



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Bewerbung Ingolstadts um den Titel Fairtrade-Stadt
-Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	07.12.2011	Entscheidung

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Ingolstadt beteiligt sich an der Kampagne „Fair Trade Towns“ und strebt den Titel „Fairtrade-Stadt“ an.

Zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Stadt“ verpflichtet sich die Stadt Ingolstadt Maßnahmen zu ergreifen, damit folgende vier geforderte Kriterien erfüllt werden.

1. Die Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert
2. Die Erfassung und Förderung des Angebots gesiegelter Produkte des Fairen Handels in den lokalen Einzelhandelsgeschäften, sowie den Ausschank von Fairtrade-Produkten in Cafés und Restaurants
3. Die Verwendung von Fairtrade-Produkten in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen und die Durchführung von Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“
4. Die Unterrichtung der örtlichen Medien über alle Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“.

Nähere Erläuterungen zu den Maßnahmen sind dem Kriterienkatalog von TransFair - Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der "Dritten Welt" e.V. Remigiusstraße 21 | 50937 Köln-Sülz | www.fairtrade-deutschland.de zu entnehmen.

Beschluss:

Stadtrat vom 07.12.2011

Mit allen Stimmen:

Der Antrag wird als Prüfungsantrag genehmigt.